



**r**egional**Leben**.de

Wohnen und Leben in der Region



# Checkliste Umzug

*Ein Umzug ist immer sehr aufregend. Aber auch eine große logistische Unternehmung. Wie ist es um Ihren nächsten Umzug bestellt? Lassen Sie ihn professionell von einer Firma durchführen oder stemmen Sie ihn in Eigenregie? Wir wollen Ihnen bei der Organisation etwas behilflich sein und haben eine kleine Checkliste für Sie zusammengestellt.*

## Die letzten drei Monate in der alten Wohnung

*Wer früh mit den Vorbereitungen startet, kann sich so manchen Ärger und Stress sparen.*

- **Alte Wohnung kündigen:** Drei Monate vor Auszug muss in der Regel die alte Wohnung gekündigt werden. Allerdings sollten Sie das erst tun, wenn Sie den Mietvertrag für die neue Wohnung bereits unterschrieben haben. Eventuell kann es auch sinnvoll sein, sich um einen Nachmieter für die alte Wohnung zu kümmern.
- **Umzugstermin festlegen**
- **Angebote einholen:** Wollen Sie den Umzug selber stemmen oder ist es günstiger ein Unternehmen zu beauftragen? Holen Sie auf jeden Fall mehrere kostenlose Angebote ein, bevor Sie sich entscheiden.
- **Verträge ummelden oder kündigen:** Muss der Vertrag mit dem Stromanbieter gekündigt, beziehungsweise umgemeldet werden? Gleiches gilt für den Gasanbieter, den Telefonanbieter und Fernsehbetreiber.
- **Zeitungen / Abos ummelden** oder kündigen
- **Urlaub** für den Umzugstag beantragen: Manche Arbeitgeber gewähren für den Umzug Sonderurlaub.
- **Entrümpeln:** Was soll mit, was kann entsorgt werden? Ein Umzug ist der ideale Zeitpunkt sich von „Altlasten“ aus Keller, Dachboden, Gartenhäusern, Hausanschlussräumen und weiteren Stauräumen zu befreien.
- **Sperrmüll beantragen:** Auf einen Sperrmülltermin wartet man unter Umständen einige Wochen.
- **Eigene Checklisten erstellen**
- **Kinder ummelden:** Sind Kinder in der Familie, müssen diese eventuell den Kindergarten oder die Schule wechseln und entsprechend umgemeldet werden.

## Noch acht Wochen bis zum Umzug

*Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Termine festzulegen und die nötigen Helfer für den Umzug zu organisieren.*

- **Umzugshelfer organisieren:** Für den Umzug in Eigenregie braucht man tatkräftige Unterstützung
- **Transporter oder Spedition buchen**
- **Renovierung** der alten und der neuen Wohnung planen: Wollen Sie selbst Hand anlegen oder überlassen Sie die Renovierung den Profis?
- **Neue Möbel bestellen:** Selten passen alle Möbel aus dem alten Domizil eins zu eins ins Neue. Unter Umständen stehen Neuanschaffungen an, die Lieferzeiten können dabei mehrere Wochen betragen.

## Noch zwei Wochen bis zum Umzug

*Zwei Wochen sind es noch bis zum großen Tag. Spätestens jetzt sollte man Gas geben und die wichtigsten Dinge für den Umzug organisieren.*

- **Wohnungsübergabe regeln:** Mit dem Vermieter/ Verwalter einen Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren. Und dabei auch an ein Wohnungsübergabeprotokoll denken.
- **Adressänderungen bekannt geben:** Nicht nur die Verwandten und Freunde müssen über die neue Adresse informiert werden. Auch der Arbeitgeber, Behörden, Ämter, Banken und Versicherungen müssen die neue Adresse kennen.
- **Nachsendeauftrag** bei der Deutschen Post stellen: So kann man sicher gehen, dass die Post in den nächsten sechs oder auch zwölf Monaten an die neue Adresse geschickt wird.
- **Nachbarn über den Umzug informieren:** Dies bietet sich sowohl für den alten als auch den neuen Wohnsitz an, damit sich die Nachbarn nicht durch den Lärm gestört fühlen.
- **Werkzeugkiste packen**
- **Parkplatzabspernung** per Sondergenehmigung organisieren
- **Ablesetermin** für Zählerstände vereinbaren
- **Kisten packen:** Der Tag des Umzugs kommt meist schneller als man denkt und selbst in einer kleinen Dreizimmer-Wohnung kommen schnell an die 100 Umzugskartons zusammen.
- **Lebensmittelvorräte aufbrauchen:** Sind die Vorräte aufgebraucht, kann der Gefrierschrank oder die Truhe abgetaut und getrocknet werden.
- **Möbelstellplan erstellen:** So können Möbel beim Umzug gleich an den richtigen Platz gestellt werden und stehen nicht im Weg herum. Am besten man befestigt die Stellpläne zusätzlich direkt an den entsprechenden Zimmertüren.
- **Böden verlegen:** Noch vor dem Umzug muss die neue Wohnung hergerichtet werden. Sind erstmal alle Möbel drin, wird es schwer einen neuen Bodenbelag zu verlegen aufzuhängen.
- **Babysitter für die Kinder organisieren:** Dies gilt auch für den Fall von Haustieren. Damit Kinder und Tiere nicht im Weg rumwuseln bietet es sich an für eine entsprechende Betreuung, beziehungsweise Unterkunft vorzusorgen.
- **Mietkaution bezahlen:** Sofern noch nicht geschehen oder anders geregelt, sollte man nun die Mietkaution für die neue Wohnung bezahlen.

## Einen Tag vor dem Umzug

*Es wird ernst, der Countdown läuft. Nur noch 24 Stunden bis der Umzug ins neue Heim startet.*

- **Parkplatz vor dem Haus reservieren** (lassen), sowohl vor dem alten als auch dem neuen Heim
- **Verpflegung für die Umzugshelfer herrichten**
- **alle Schlüssel bereitlegen**
- **empfindliche Böden und schmale Durchgänge abdecken**
- **Putzutensilien zusammenstellen**, inklusive Müllbeutel und -säcke
- **Handy aufladen**
- **Bargeld abheben**
- **Pflanzen gießen und sicher verpacken**
- **letzte Kartons packen und beschriften**
- **persönliche Gegenstände separat aufbewahren**
- **Kühlschrank abtauen**
- **Schubladen und Türen an Schränken verkleben** (Schrankschlüssel auch mit festkleben oder gesondert aufbewahren)
- **Kinder und Haustiere ausquartieren:** Damit es am Umzugstag direkt losgehen kann, bringt man Kinder und Haustiere am besten schon einen Abend vorher zu Verwandten oder Freunden.

## Am Umzugstag

*Heute dürfte – bei guter Vorbereitung – einem reibungslosen Ablauf nichts im Wege stehen.*

- **Zählerstände am alten Wohnort ablesen**
- **Klingelschilder abmontieren** und ein letztes Mal den Briefkasten leeren
- **Möbelstellpläne an Umzugshelfer verteilen** oder in der neuen Wohnung aufhängen
- **Möbel und Kartons zum neuen Wohnort transportieren** und in die neue Bleibe bringen
- **Klingelschilder anbringen**
- **Treppenhaus reinigen**

## Nach dem Umzug

*Die Möbel und Kartons sind im neuen Heim angekommen. Doch auch jetzt gibt es noch einiges zu tun.*

- **Umzugsprotokoll anfertigen**, um mögliche Transportschäden bei der Spedition zu reklamieren oder auch um entstandene Schäden an Türen oder Wänden zu begleiten.
- **Möbel zusammenbauen**
- **Müll entsorgen**
- **geliehenes Werkzeug zurückgeben**
- **Ummelden**: Melden Sie sich in Ihrem neuen Wohnort innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug an beziehungsweise um. Die Fristen für die An- beziehungsweise Ummeldungen sind im Bundesmeldegesetz (gültig seit 01.11.2015) geregelt. Auch an die Ummeldung von Ihrem Auto sollten Sie denken und, falls vorhanden, an die Ihres Hundes.
- **Belege sammeln**: Ein Umzug ist zum Teil von der Steuer absetzbar. Es lohnt sich, alle Belege für Transport-, Renovierungs- und sonstige Umzugskosten zu sammeln.
- **Einweihungsparty veranstalten**: Das ist DER Abschluss eines jeden Umzugs. Egal, ob direkt am Umzugstag oder ein paar Wochen danach. Ohne Einweihungsparty geht es nicht.